ZBB 2022, 311

BGB §§ 675j, 675l Abs. 1, § 675v Abs. 3 Nr. 2

Grobe Fahrlässigkeit des Zahlungsdienstenutzers bei telefonischer Weitergabe einer TAN im Rahmen des Online-Bankings

LG Saarbrücken, Urt. v. 10.06.2022 – 1 O 394/21, ZIP 2022, 1855

Leitsatz des Gerichts:

Im Rahmen des Online-Bankings kann auch die telefonische Weitergabe lediglich einer TAN den Vorwurf der groben Fahrlässigkeit des Zahlungsdienstenutzers begründen, wenn sich diesem nach den Gesamtumständen des Falles geradezu aufdrängen musste, dass die Aufforderung zur Weitergabe der TAN nicht von dem Zahlungsdiensteleister stammen konnte.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG